

[49469.] Ein junger Buchhändler, der englischen und französischen Sprache ziemlich mächtig, welcher in nord- und süddeutschen Handlungen thätig war, sucht, um sich weiter auszubilden, eine Stelle als Volontär in einer grossen Sortimentshandlung Nord- oder Süddeutschlands, am liebsten in Leipzig oder Stuttgart. Eintritt kann sofort stattfinden. Offerten sub N. S. 1001. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[49470.] Für einen mit den Verlagsarbeiten vertrauten Gehilfen, der ein Jahr in meinem Geschäft thätig war und sich stets durch Fleiß und Pünktlichkeit auszeichnete, suche ich zu sofortigem Antritt möglichst in Berlin eine anderweite Stellung.
Berlin. Eugen Großer.

Besezte Stellen.

[49471.] Den vielen Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle mit Dank hierdurch zur Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Nürnberg, 20. December 1875.

Germann Ballhorn
(v. Ebner'sche Buch- u. Kunsthandlung).

Bermischte Anzeigen.

Ausländische Journale für 1876.

[49472.]

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung

ausländischer Journale,

aus Frankreich, England, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Italien, Spanien, Portugal, den Slavenländern, Griechenland, Amerika

unter Zusicherung schneller und regelmässiger Lieferung.

Journalfortsetzungen können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb schleunige Erneuerung der ablaufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich auch directe Journallieferung nach Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet habe, sodass Pariser Journale vom Sonnabend in der Regel schon am folgenden Montag in Wien eintreffen.

Verlag von Otto Gültler & Co. in Leipzig.

[49473.]

Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens.

Inserionspreis pro durchlaufende Zeile 50 s. — Beilagen 9 s. — Bei Wiederholung 25 % Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

Wichtige Anzeige für das inferirende Publicum.

[49474.]

Die unterzeichnete Annoncen-Expedition gewährt bei größeren Aufträgen bekanntlich die höchsten Rabatte und empfiehlt nur die für die verschiedenen Zwecke

bestgeeigneten Zeitungen,

ertheilt auf Grund langjähriger Erfahrung bewährten Rath in Insertions-Angelegenheiten und sorgt durch gewandte Federn für die zweckentsprechendste Abfassung von Annoncen und Reclame-Artikeln. Zeitungs-Preis-Courante werden gratis verabfolgt.

Selbstverständlich werden nur die Preise in Anrechnung gebracht, welche die Zeitungen selbst tarifmässig fordern.

Nur auf speciellen Wunsch werden Inserenten durch einen sachverständigen Beamten besucht.

Rudolf Mosse
in Berlin und Leipzig.

Zur Insertion

[49475.] von

- 1) Brennerzeitschriften,
- 2) landwirthschaftlichen, technischen und
- 3) gemeinnützigen Schriften

kann ich mit bester Ueberzeugung die Nr. 1 der Neuen Brennerzeitschrift f. 1876

(Ausgabe 3000) empfehlen.

Inserate berechne ich mit 30 s. die gespaltene Petitzeile und müssen spätestens den 10. Januar 1876 in meinen Händen sein, anderenfalls dieselben erst in Nr. 2 zum Abdruck gelangen könnten. Berlin S. W., Anhaltstr. 8.

S. Rode's Verlag.

Julius Imme's Verlag (E. Bichteler) in Berlin, Königgräberstr. 30.

[49476.]

Pädagogische Werke, wissenschaftliche Werke, Schulbücher, Lehrmittel etc.

inserirt man am wirksamsten in der am 1. Januar 1876 erscheinenden

Allgem. pädagog. Rundschau mit Gratisbeiblatt

„Blätter für Haus und Schule.“
Ausgabe der Probenummer 10,000. In-
sertionspreis pro dreispaltige Petitzeile 25 s.,
pro laufend Beilagen 6 s., mit Postbeförderung
8 s. mehr. Bei Wiederholungen Rabatt. Recen-
sionsexemplare von Lehr- und Vermitteln
sind erwünscht.

Berliner Börsen-Zeitung.

Ausgabe 18,300.

[49477.]

Die weite Verbreitung gerade in allen wohlhabenden Kreisen, auf welche Buchhändler-Inserate vornehmlich berechnet sind, sichert letzteren den Erfolg. Preis pro Zeile 40 s.

Gleichzeitige Besprechung der angezeigten Bücher im redactionellen Theile zugesichert. Zusendung der Bücher zu dem Behufe erbeten.

Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung“.
Berlin W., Kronenstr. 37.

Englische Journale u. Zeitschriften [49478.] pro 1876

bitte ich gef. sofort zu bestellen, resp. abgelaufene Abonnements zu erneuern; Bezug direct unter Kreuzband von mir ist billiger als bei der Post; auf Verlangen adressire ich auch an Ihre Kunden direct, ohne Preis-
erhöhung; Versendung nach Leipzig jeden Sonnabend pr. Postpaket.

London E. C., St. Pauls Buildings,
Paternoster Row, December 1875.

F. Wohlaner.

Verlag von S. Calvary & Co.

[49479.]

Berlin N. W., Friedrichstrasse 101.

Zu Inseraten empfehlen wir die in unserem Debitate erscheinenden Zeitschriften: Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft, herausgegeben von Conrad Bursian, ord. öff. Professor in München. (Ausgabe: 1000 Exemplare.)

Die Zeitschrift zählt die bedeutendsten Philologen und Archäologen zu ihren Mitarbeitern und nimmt schon jetzt den ersten Platz unter den Fachblättern ein.

Bibliotheca philologica classica.

Verzeichniss der auf dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft erschienenen Bücher etc. (Ausf. 2000 Exemplare.)

Der Preis beträgt bei Inseraten in den Anzeigeblättern des Jahresberichtes:

die Zeile: 40 s., die halbe Seite 8 s. 50 s.,
die Seite 16 s.

der Bibliotheca philologica classica:

die Zeile: 50 s., die halbe Seite 10 s. 50 s.,
die Seite 20 s.

in beiden zusammen:

die Zeile: 75 s., die halbe Seite 16 s., die
Seite 30 s.

Beilagen werden mit 9 s. in dem Jahresberichte, 12 s. in der Bibliotheca philologica und mit 20 s. in beiden zusammen angenommen.

Die Insertions- und Beilage-Gebühren werden in Jahresrechnung notirt, auch werden Change-Inserate angenommen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

S. Calvary & Co.

[49480.] Wer ist Verleger von:

Philipp, Eduard Manger (in Siegen).
Stammbaum u. Stammbuch d. Familie
Manger. 1860?

Görzig, 29. December 1875.

O. Flössel's Buchhdlg. u. Ant.
(E. Doulin).

[49481.] Für gef. Mittheilung der gegenwärtigen Adresse eines Hrn. E. Gassmann, früher Stadtmusikus in Zeitz, später in Döbeln, würde dankbar sein

Nürnberg, 28. December 1875.

Musikalienhandlung Wilhelm Schmid.

Deutsche Warte.

[49482.]

Mit dem soeben erschienenen 12. Hefte des 9. Bandes hört vorläufig das Erscheinen der Deutschen Warte auf.

Carlsruhe, den 28. December 1875.

G. Braun'sche Hofbuchhdlg.